

# PRESSEMITTEILUNG



## Die Kita des Jahres 2019 kommt aus Eppertshausen

Weitere Auszeichnungen gehen nach Erfurt, Mannheim, Titz, Siegburg, Dortmund, Hamburg, Olbersdorf, Hermeskeil, Berlin und Bad Zwischenahn

*Heute Abend küren Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und die Schirmherrin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Elke Büdenbender die Preisträger des Deutschen Kita-Preises in Berlin / Insgesamt 130.000 Euro Preisgelder*

**Berlin, 13. Mai 2019.** Mehr als 1.600 Kitas und Initiativen haben sich um den Deutschen Kita-Preis 2019 beworben – jetzt steht fest, wer eine der begehrten Trophäen mit nach Hause nehmen darf:

### Die Preisträger in der Kategorie „Kita des Jahres“

Über den ersten Platz in der Kategorie „Kita des Jahres“ kann sich das katholische Familienzentrum „Kindertagesstätte St. Sebastian“ aus Eppertshausen freuen. Die Einrichtung aus Hessen erhält 25.000 Euro Preisgeld. Das Kita-Team hat die Juroren und Jurorinnen mit seiner langjährigen und engagierten Arbeit für gute Qualität und die starke Beteiligung von Kindern und Eltern überzeugt. Die Kinder dürfen tagsüber nicht nur frei bestimmen, in welchem Areal der Einrichtung sie gerade spielen wollen, sie können ihre Ideen und Wünsche sogar auf einer „Wünschewand“ festhalten. Besonders beeindruckt hat die Jury auch die gelebte Beschwerdekultur und die Förderung von Zivilcourage in der Einrichtung. Der Kita gelingt es der Jury zufolge zudem, nicht nur Kinder mit Schwerstbehinderung zu integrieren – ihr Anspruch auf Teilhabe, Förderung und gute Entwicklungsbedingungen bezieht sich vielmehr auf alle Kinder mit ihren unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen.

Je 10.000 Euro gehen an die vier Zweitplatzierten in dieser Kategorie: die AWO Kita „An der schmalen Gera“ aus Erfurt, das evangelische Eltern-Kind-Zentrum Kieselgrund aus Mannheim, das Familienzentrum Gemeindekindergarten Zauberwelt aus Titz und das Familienzentrum des Murkel e.V., Kinderhaus I aus Siegburg.

### Die Preisträger in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

Das Netzwerk INFamilie Hannibal- und Brunnenstraßenviertel aus Dortmund belegt den ersten Platz in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ und erhält ebenfalls 25.000 Euro. Der Zusammenschluss aus Kindertageseinrichtungen,

Gefördert vom:



Eltern



didacta  
Verband der Bildungswirtschaft



Medienpartner:

Kita

Kooperationspartner:

KIKA  
von ARD und ZDF

Familienzentren, Beratungsstellen und Institutionen der Stadt Dortmund konnte die Jury vor allem durch sein vielseitiges und innovatives Förderangebot beeindruckt werden. So entstand zum Beispiel ein „Brückenprojekt“ für Kinder, die keinen Kita-Platz bekommen haben. Auch in dieser Kategorie gibt es vier Zweitplatzierte, die jeweils 10.000 Euro erhalten: das Bildungshaus Lurup aus Hamburg, die Initiative Familienbüro Mosaik aus Olbersdorf, das Hochwälder Familiennetzwerk HAFEN aus Hermeskeil und das Bildungsnetzwerk Südliche Friedrichstadt aus Berlin.

Die fünf ausgezeichneten Kitas und die fünf prämierten Bündnisse konnten sich in einem mehrstufigen Auswahlverfahren gegen die zahlreichen Mitbewerber durchsetzen. Am Ende entschied eine 18-köpfige Experten-Jury, wer einen Preis in den beiden Kategorien erhält.

### **ELTERN-Sonderpreis geht nach Bad Zwischenahn**

In diesem Jahr wird zudem der Sonderpreis der Zeitschrift ELTERN vergeben – er geht an die evangelische Kita „Lüttje Lü“ Aschhausen aus Bad Zwischenahn. Die Einrichtung hat sich in einem bundesweiten Online-Voting auf Eltern.de gegen die neun weiteren Finalisten-Kitas des Deutschen Kita-Preises durchgesetzt und erhält jetzt einen von der ELTERN-Redaktion zusammengestellten Leseschatz bestehend aus einer Vielzahl an Kinderbüchern.

### **Dr. Franziska Giffey und Elke Büdenbender überreichen die Auszeichnungen**

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey und die Schirmherrin der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung Elke Büdenbender haben die Auszeichnung am Abend des 13. Mai im Berliner Tempodrom übergeben: „Mit der Verleihung des 2. Deutschen Kita-Preises machen wir uns bewusst, dass sehr viele Menschen mit Herzblut für unsere Kinder da sind. Es zeigt: Hier wirken echte Multitalente. Wer in einer Kita arbeitet, ist Tröster, Spielgefährtin, Bildungsbegleiterin und Vorbild zugleich. Und in den zahlreichen Initiativen für frühe Bildung sind oft Empathie, umfangreiches Wissen und Kreativität gefragt. Damit es jedes Kind packt, brauchen wir mehr Menschen, die das machen. Den Finalisten des Wettbewerbs möchte ich deshalb besonders danken. Sie zeigen jeden Tag, wie spannend und vielfältig Erziehungsberufe sind“, sagt Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey. Und Elke Büdenbender erklärt: „Gute Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung hat viele Gesichter – das demonstriert der Deutsche Kita-Preis in diesem Jahr erneut. Alle Finalisten zeigen uns in beeindruckender Weise, dass es sich lohnt darauf zu hören, was Kinder wollen. Für dieses Vertrauen in unsere Kleinsten möchte ich ihnen ausdrücklich danken – auch im Namen der Menschen, deren Lebensweg sie auf diese Weise geprägt haben und noch prägen werden.“

Unter den Gästen war auch Barbara Schöneberger, die eine Laudatio hielt. Die Schauspielerin Andrea Sawatzki und ihr Ehemann, der Schauspieler Christian Berkel, haben die Preisverleihung moderiert.

Der Deutsche Kita-Preis wurde 2018 erstmals vergeben. Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Die Heinz und Heide Dürr Stiftung, die Karg-Stiftung, ELTERN, der Didacta-Verband und die Deutsche Weihnachtslotterie sind als weitere Partner an Bord.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis finden Interessierte auf [www.deutscher-kita-preis.de](http://www.deutscher-kita-preis.de).

---

**Bildmaterial:**

Unter [www.deutscher-kita-preis.de/pressematerial](http://www.deutscher-kita-preis.de/pressematerial) finden Sie bereits jetzt Bildmaterial zu allen Finalisten. Heute werden wir dort ab ca. 19.00 Uhr auch ein erstes Pressefoto zur Veranstaltung zur Verfügung stellen.

**Livestream:**

Wir übertragen die Preisverleihung live unter [www.deutscher-kita-preis.de](http://www.deutscher-kita-preis.de). Gerne können Sie O-Töne aus der Übertragung für Ihre Berichterstattung aufzeichnen und nutzen.

---

**Über den Deutschen Kita-Preis**

Der Deutsche Kita-Preis ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Karg-Stiftung, ELTERN, dem Didacta-Verband und der Deutschen Weihnachtslotterie. Ziel ist es, gemeinsames Engagement für gute Qualität in Kitas und für Kitas sichtbar zu machen und zur Nachahmung anzuregen.

**Ihr Kontakt für redaktionelle Rückfragen**

Mario Weis  
Programmkommunikation  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)  
Tel.: 030 25 76 76 889  
Fax: 030 25 76 76 10  
E-Mail: [mario.weis@dkjs.de](mailto:mario.weis@dkjs.de)

Viktoria Deßauer  
Programmkommunikation  
Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gemeinnützige GmbH (DKJS)  
Tel.: 030 25 76 76 892  
Fax: 030 25 76 76 10  
E-Mail: [viktoria.dessauer@dkjs.de](mailto:viktoria.dessauer@dkjs.de)